



Auch Zoltan Tamas (rot) ist bis in die Haarspitzen auf Sieg in Götzis getrimmt.

Top Secret

Aufstellungspoker vorm Ringer-Finalstart in Götzis: Meistermacher Max Außerleitner hat für die Walser Titel-Mission 16 Asse im Talon!

Nein Begegnungen in Vorrunde und Play-off, ebenso viele Siege! Der AC Wals hat der Bundesliga-Konkurrenz in beeindruckender Manier den Meister aufgezeigt. Auch den Götzern, wie bereits in den letzten drei Jahren Finalgegner. Doch das ist schon Geschichte – beim letzten Akt der Titeljagd beginnt die Rechnung wieder bei null, wird die Startaufstellung von den Verantwortlichen wie ein Augapfel gehütet. Da setzt auch Wals' Meistermacher

Max Außerleitner sein bewährtes Pokerface auf. 16 Asse hat er zum ersten Finaldurchgang im Ländle im Talon. Alle bis auf den

Die „Dauerbrenner“

Philipp Crepaz	9 Kämpfe	9 Siege
Georg Marchl	8 Kämpfe	8 Siege
Florian Marchl	5 Kämpfe	5 Siege
Benedikt Puffer	9 Kämpfe	8 Siege
Max Außerleitner	8 Kämpfe	7 Siege

verletzten Toni Marchl. Valach, Ahmedov und der zuletzt ebenfalls geschonte Georg Marchl, in der Liga neben Crepaz heuer ungeschlagener Walser „Dauerbrenner“, sind fit und an Bord.

Einen Kopf macht sich Außerleitner mehr um den Gegner: Wie kommt Götzis, wer trainiert runter? Was ist mit dem zweiten Ami? Um Wals' Legionäre gibt es kein Geheimnisse: Kozak, Kmegy, Visalimov, Turashvili – alle standen schon auf der Matte. „Für den Sieg wird es langen“, glaubt der Boss. „Ein Punktepolster wär natürlich super.“

Fix ist: In der „Hölle von Götzis“ ist die Stimmung heute am Siedepunkt. Gefordert sind da auch die Walser Schlachtenbummler. **H. Hondl**